

Willkommen
in  Homburg
(Efze)



KW 1 und 2

2020 ist vorbei - Willkommen 2021



Foto: Jörg Zank

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Rückblick 2020 - Teil 1
- Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordhessen GmbH in Homburg gegründet
- Wahlhelfer*innen gesucht
- Online-Anmeldung für Kindertagesstätten
- Stadtbücherei öffnet ab 11. Januar
- EAM unterstützt Tourismus im Rotkäppchenland
- Senioren-Journal Nr. 46 ist erschienen
- Rotkäppchenland: Skulpturen und Denkmäler



Wir in Homberg (Efze)

Rückblick auf 2020



KW 2: Landrat Winfried Becker im Kreise der Geehrten mit den jeweiligen Bürgermeistern bzw. der Stadträtin sowie den Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren.



KW 4: Bürgerdialog zum Straßenbau in Holzhausen – Auftaktveranstaltung am 29. Januar um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



KW 5: Die Ehrenplaketten der Kreisstadt Homberg (Efze) wurden verliehen an Reinhard Freund, Dieter Kirchner und Werner Wagehals, die Laudatio hielt Stefan Gerlach. Die Plakette erhielt auch die Laudatio hielt Judith Stark. erhielt ebenfalls die Ehrenplakette der Stadt, diese Laudatio hielt Bürgermeister Dr. Nico Ritz.
Foto: Karin Wiegand



KW 6: Radverkehrskonzept Homberg (Efze) Erste Arbeitskreis-Sitzung – Das Planungsbüro IKS Mobilitätsplanung wurde beauftragt, ein Radverkehrskonzept für die Kernstadt inklusive der 22 Stadtteile zu entwickeln. In diesem Rahmen wurde am 28.01.2020 die erste Arbeitskreis-Sitzung durchgeführt. Foto: Alexander Gardyan



KW 7: Sie alle haben die KiTa „Mardorfer Mäuse“ eröffnet, v.li.n.re.: KiTa-Leiterin Anja Kretschmar, Architekt Christian Gerlach, die Elternbeiratsmitglieder Christian Schröder und Julia Krug, AWO-Geschäftsführerin Adele Hafermas-Fey, Bürgermeister Dr. Nico Ritz und der Erste Kreisbeigeordnete Jürgen Kaufmann. Im Elektro-Kinderwagen, v.li.: Lina Marie Völker und Matthes Schrot, Arvid Schröder, Merle Huhndorf und Oliver Kaiser.
Foto: Uwe Dittmer



KW 7: Erster Stadtrat Joachim Pauli (li.) überreichte Wahlhelfer Karl-Heinz Heinemann eine Urkunde und ein Präsent für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement.



Mit Spannung erwarteten viele interessierte Besucher im Rathaussaal die Auszählung der Stimmen zur Bürgemeisterwahl. Fotos: Uwe Dittmer



KW 8: Freuen sich über die gelungene IT-Umstellung v.li.n.re.: Fachbereichsleiter Sascha Zahmel, Teamleiter Helmut Best, IT-Systemingenieur André Pfütz, die IT-Systemtechniker Sergej Ohlwein und Marcel Frank-Schreiber, Abteilungsleiter Ralf Debus und Administrator Kevin Lucas.
Foto: Uwe Dittmer



KW 9: Trafen sich zur Infoveranstaltung „Insektenfreundliche Gärten“ (v.l.): Pfarrer Dierk Glitzenhirn, Rainer Hartmann, Erik von Lühmann, Helene Pankratz, Dr. Nico Ritz, Astrid Otto und Helmut Koch.

Rückblick auf 2020



KW 10: Homberger Lions fördern die Anschaffung von Tragehilfen für das Familienzentrum – v.l.n.r.: Martina Theis, Laura Bartels, Hans-Dieter Nitsch, Marina Otteni und Jürgen Tharau. Foto: Gert Wenderoth



KW 11: Summer of Pioneers, v.li.: Helene Pankratz, Frederik Fischer, Teja Habbishaw, Jonathan Linker, Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Dipl.-Ing. Stefan Fennel (kgb), Eugen Knoth (IHK), Christine Fiand, Tatjana Grau-Becker (Wirtschaftsförderung SEK), Johannes Maiwald, Viola Müller-Hanke (Wirtschaftsförderung SEK), Markus Exner (Regionalmanagement Nordhessen) und Rebecca Rühl. Fotos: Uwe Dittmer



KW 12: Kommunalen Schutzschirm des Landes: Finanzminister Dr. Schäfer gratuliert Homberg (Efze) zur Entlassung – Sie freuten sich zusammen mit weiteren Verantwortlichen aus Homberg (Efze) im Regierungspräsidium Kassel über die erfolgreiche Entlassung aus dem Schutzschirm: Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Finanzminister Dr. Thomas Schäfer und Winfried Hausmann (3. bis 5. von links), der den Regierungspräsidenten vor Ort vertrat. © HMdF

KW 13–15 ...

Bundesministerium für Gesundheit | BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung | infektionsschutz.de

Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit einfachen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:

1. Halten Sie ausreichend Abstand von Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben – auch aufgrund der andauernden Grippe- und Erkältungswelle.
2. Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
3. Halten Sie die Hände vom Gesicht fern – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
4. Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten.

Weitere Informationen zum Schutz vor Infektionskrankheiten sowie aktuelle FAQ zum neuartigen Coronavirus finden Sie auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.infektionsschutz.de



Theater „3 hasen oben“: Sende uns Deine „Corona-Geschichte“.

HOMBERG
kulturell. verbindend Events e.V.

Lichterfest 2021

In der letzten Woche haben wir Sie darüber informiert, dass wir unser diesjähriges Lichterfest aufgrund der Corona-Pandemie absagen mussten. Heute können wir Ihnen die freudige Nachricht überbringen, dass wir unser Lichterfest kommendes Jahr nachholen werden vom

**Freitag, 11. Juni 2021
bis Sonntag, 13. Juni 2021
auf den Efzwiesen, Homberg (Efze)**

Die Details bezüglich der Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt zu gegebener Zeit.



KW 16: Das Jugendzentrum bot eine Aktion „Verschicke ein Lächeln“. Kinder konnten ihren Großeltern etwas schönes malen, basteln oder schreiben, weil sie sie wegen Corona nicht besuchen durften.



KW 21: Nachbarschaftshilfe bietet Essen – Peter Kurt Wagner und sein Team standen immer donnerstags während des Wochenmarktes auf dem Homberger Marktplatz und verkauften Essen gegen eine Spende von 1,50 Euro an Bedürftige und alle, die eine Mahlzeit benötigten. Foto: Uwe Dittmer



KW 22: Digitaler Museumstag am 17. Mai 2020 in Homberg (Efze) – Willkommen zu einer kleinen Entdeckungsreise. Der Link zu den Videos: www.haus-der-geschichte-hr.de/ (Startseite)
Screenshot: Medienhaus Homberg



Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordhessen GmbH in Homberg gegründet Gemeinsam besser als Anbieter wahrgenommen werden

Bürgermeister Dr. Nico Ritz begrüßte am Dienstag, dem 15. Dezember 2020, als Hausherr der Homberger Stadthalle die Vertreter der Städte, Gemeinden, Forstbetriebsgemeinschaften und von Hessen Forst in der Stadthalle. Er hieß sie willkommen zu einer nicht alltäglichen Gründung der neuen Forstwirtschaftlichen Vereinigung (FWV) mit zukünftigem Sitz in der Kreisstadt. In einer nichtöffentlichen Sitzung wurde die Gründung der neuen Gesellschaft vollzogen.

„Ich freue mich, dass sie alle gekommen sind, um in der neuen Forstwirtschaftlichen Vereinigung zukünftig von Homberg aus ihre Interessen gemeinsam wahrzunehmen“, sagte Dr. Nico Ritz.

Der Grund für diese Neugründung: Hessen Forst ist es ab Januar 2021 nicht mehr erlaubt, den Verkauf des nordhessischen Holzes zu übernehmen. Das soll ab Januar die Forstwirtschaftliche Vereinigung (FWV) Nordhessen in der Gesellschaftsform einer GmbH übernehmen. Sie soll die Holzerträge aller, die insgesamt eine Waldfläche von 100 Hektar besitzen, vermarkten. Die FWV Nordhessen GmbH soll zukünftig auch die Vermarktung von 45 000 Hektar Wald in ganz Nordhessen übernehmen.

Denn das Bundeskartellamt möchte mit dem Verkaufsverbot

allein durch Hessen Forst den Markt beleben. Die neun Forstbetriebsgemeinschaften und zwei Kommunen übernehmen die Vermarktung und den Verkauf ihres Holzes nun selbst. Die Entscheidung darüber, welcher Baum aus dem Wald geschlagen wird, liegt jedoch weiterhin bei Hessen Forst, so Bernd Reißmüller, Referent für Forstpolitik des Landes Hessen bei der Gründungsversammlung.

Die Strategie und das Konzept für eine gemeinsame Holzvermarktung sind schon ab Juni 2019 erarbeitet worden. An der FWV Nordhessen GmbH beteiligen sich die Forstbetriebsgemeinschaften Fritzlar, Homberg, Jesberg, Kassel, Korbach-Stryck, Neukirchen (Knüll), Rotenburg, Weser-Diemel, Wolfhagen-Naumburg sowie die Kommunen Neuenstein und Spangenberg.

In diesem Zusammenschluss können alle gemeinsam besser als Anbieter wahrgenommen werden und sind so für die größeren Abnehmer, die großen Sägebetriebe, interessantere Geschäftspartner. Die FWV könne jetzt größere Mengen Holz anbieten und kämen damit besser ins Geschäft. Die Geschäftsstelle der FWV Nordhessen GmbH wird in Homberg angesiedelt. Geschäftsführer wird Harald Munser, Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Weser-Diemel. (di)

Kommunalwahlen und Ausländerbeiratswahl am 14. März 2021

Homberg wählt – Wahlhelfer*innen gesucht!

Am 14.03.2021 haben alle wahlberechtigten Homberger*innen die Chance, die politische Entwicklung ihrer Ortsteile (Ortsbeirat), der Stadt Homberg (Stadtrat und Ausländerbeirat) und des Landkreises (Kreistag und Landrat) für die nächste Legislaturperiode mitzugestalten.

Um dies organisatorisch stemmen zu können, benötigen wir für alle 29 allgemeinen Wahlbezirke und die drei Briefwahlbezirke Wahlhelfer*innen für die jeweiligen Wahlvorstände. Wer kann Wahlhelfer*in werden?

- Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union,
- die am 14.03.2021 das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- die seit mindestens 6 Wochen vor dem Wahltag ihren Wohnsitz in Homberg (Efze) haben (bei Inhabern von Haupt- und Nebenwohnungen gilt der Ort der Hauptwohnung als Wohnsitz),
- die nicht infolge eines Richterspruchs vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für Ihre Registrierung als Wahlhelfer*in und nähere Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Manuela Volke (05681) 994-101, manuela.volke@homberg-efze.de.

Der Wahlvorstand besteht aus mindestens fünf und höchstens neun Personen und hat am Wahltag die Aufgaben:

- der Leitung und Überwachung der Wahlhandlung,
- der Organisation eines ordnungsgemäßen Wahlablaufs im Wahllokal,
- der Ermittlung des Wahlergebnisses,
- des Abschlusses der Auszählung durch die Wahl Niederschrift.

Selbstverständlich unterstützen wir alle Wahlhelfer*innen bei den oben beschriebenen Aufgaben und bieten eine Schulung an. Während der Wahlhandlung (8:00 bis 18:00 Uhr) kann sich der Wahlvorstand in Schichten einteilen; die Auszählung der Stimmen erfolgt durch den gesamten Wahlvorstand. Die einzelnen Mitglieder üben ihr Amt ehrenamtlich aus und erhalten ein Erfrischungsgeld.

Der Magistrat der Stadt Homberg (Efze)
Homberg, 15.12.2020

Bekanntmachung

Allgemeine Kommunalwahlen und Ausländerbeiratswahl

am 14. März 2021 – Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses Über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss der Stadt Homberg (Efze) in seiner Sitzung am

Freitag, 15. Januar 2021, um 15.00 Uhr

in der Stadthalle Homberg (Efze),

Ziegenhainer Straße 19a, 34576 Homberg (Efze).

Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich.

Homberg (Efze), den 11. Dezember 2020

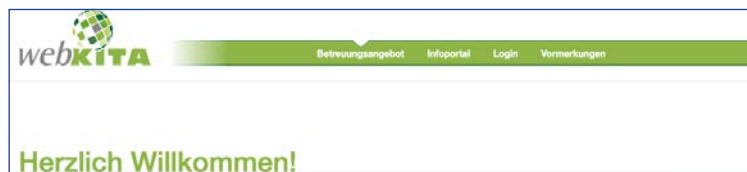
Johannes Maiwald, Wahlleiter

Online-Anmeldeverfahren für alle Homberger Kindertagesstätten

Mit dem neuen Online-Anmeldeverfahren können Eltern und Sorgeberechtigte ihr Kind ab sofort für einen regelmäßigen Besuch in einer Kindertagesstätte in Homberg (Efze) anmelden.

Mit einem Computer, Laptop, Tablet oder Handy gelangen Sie auf die Startseite mit der Eingabe

www.webkita2.de/homberg-efze



Dort werden Sie durch alle folgende Schritte geleitet.

Im „Infoportal“ finden Sie ebenfalls eine Übersicht aller Kindertagesstätten in der Kreisstadt Homberg (Efze). Neben den städtischen Einrichtungen finden Sie auch die KiTas der AWO sowie der kirchlichen Träger. Die Anmeldung für Letztgenannte erfolgt ebenfalls über unser Anmeldeportal. Ihnen stehen auch viele weitere interessante Informationen rund um die KiTas zur Verfügung.

Wenn Sie sich für eine Einrichtung entschieden haben, geht es so weiter:

1. Die Registrierung und Anlegung eines Elternkontos
2. Eine Vormerkung für ausgewählte KiTas erfassen.
3. Sie erhalten eine Zu- oder Absage nach der Platzverteilung im März eines jeden Jahres
4. Bei einer Zusage wird die Leitung der KiTa mit Ihnen einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren

Allgemein gilt, dass die Platzvergabe für das neue Kindergartenjahr (01. August) am 15. Februar des aktuellen Jahres beginnt. Alle bis dahin eingegangenen Anmeldungen finden bei der Vergabe Berücksichtigung, unabhängig vom Datum der Registrierung.

Vormerkungen, die nach dem 16. Februar eingehen, versuchen wir natürlich ebenfalls noch zu berücksichtigen.

Sie können im Anmeldeverfahren bis zu fünf verschiedene Einrichtungen auswählen, allerdings besteht KEIN RECHTSANSPRUCH auf Aufnahme in Ihrer Wunsch-einrichtung.

Die Einführung von WebKiTa bedeutet auch eine Vereinfachung für die Eltern, deren Kinder bereits in einer Einrichtung betreut werden. Die Vertragsdaten sind bereits im Portal eingegeben; Sie – und nur Sie – können Ihre persönlichen Informationen ab sofort online einsehen.

Auch die Eltern, die aktuell eine schriftliche Vormerkung für die Wunsch-KiTa abgegeben haben, können mit Ihrem persönlichen El-

tern-Konto alle aktuellen Daten dieser Vormerkung online einsehen. Falls sich an den angegebenen Informationen etwas geändert haben sollte, können Sie dies im Portal selbst verändern.

Sie erhalten eine persönliche Mitteilung per Post nach Hause, in dem Sie sich mit dem dort angegebenen Verknüpfungscode in WebKiTa registrieren.

Das Online Verfahren ist lediglich ein Angebot. Es ist nicht verpflichtend. Die Eltern, die keine Möglichkeit haben das Portal zu nutzen, erhalten weiterhin alle nötigen Informationen auf schriftlichem Wege.

Bitte beachten Sie: Eine verbindliche Aufnahme Ihres Kindes kommt erst mit dem Vertragsabschluss zustande. Dieser erfolgt nach dem Aufnahmegespräch durch die jeweilige Leitung der Einrichtung. Unser Online-Anmeldeverfahren er-

möglicht Ihnen, dass Sie sich jederzeit von überall mit einem internetfähigen Gerät über die bestehenden Angebote für eine Kinderbetreuung in Homberg (Efze) informieren können.

Sollten Sie trotzdem Fragen haben, sind wir gern für Sie erreichbar

E-Mail: kita-verwaltung@homberg-efze.de

Telefon: (05681) 994 285

Ihre Kita-Verwaltung Homberg (Efze)

Fachbereich Kinder, Jugend, Soziales und Integration



Foto: FB KJSI, HR



Stadtbücherei
und
Mediothek

in der Erich Kästner-Schule

Schlesierweg 1, 34576 Homberg (Efze)

Tel. (05681) 938 68 20

E-Mail: buecherei@homberg-efze.eu



Öffnungszeiten:

Montag: 09.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr und 15.00–19.00 Uhr

Weihnachtsferien in der Stadtbücherei:

Erster Ausleihtag nach den Ferien: 11. Januar 2021



EAM unterstützt den Tourismusservice Rotkäppchenland

SCHWALMSTADT. Seit nunmehr zwölf Jahren unterstützt der regionale Energieversorger EAM die touristische Arbeitsgemeinschaft Rotkäppchenland als Hauptsponsor. Dieses Engagement wird auch im Jahr 2021 fortgeführt. Bei der Präsentation des Gastgeberverzeichnis 2021 gab der Tourismusservice Rotkäppchenland die weitere Zusammenarbeit bekannt.

Daten und Angebote werden heute überwiegend online abgerufen, Unterkünfte vermehrt online gebucht. „Aktuelle Infos zu Freizeitaktivitäten, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen oder Gastgebern findet man auf unserer Homepage“, führt Heidrun Englisch vom Tourismusservice Rotkäppchenland aus, „Aber gerade im Lockdown haben wir auch eine vermehr-



Eder, Hersfeld-Rotenburg und Marburg-Biedenkopf. Viele Interessierte zieht es jährlich in die Städte und Gemeinden der Region Schwalm-Knüll. Um sich gemeinsam touristisch vermarkten zu können, haben sich die Kommunen zur landkreisübergreifenden Urlaubsregion Rotkäppchenland zusammengeschlossen. Ziel des Vereins ist die Kooperation in der Gästebetreuung und im touristischen



www.rotkaeppchenland.de/prospekte

Das Rotkäppchenland ist ein Zusammenschluss von 19 Städten und Gemeinden aus den Landkreisen Schwalm-

Marketing. Unter dem einheitlichen Internetauftritt www.rotkaeppchenland.de werden auch regionsübergreifende Veranstaltungen angeboten.

„Die Tourismusregion Rotkäppchenland ist ausgesprochen attraktiv. Als regional verbundenes Unternehmen ist es für uns sehr wichtig, dass die Region weiter gestärkt und touristisch ausgebaut wird. Das ist der Grund, weshalb sich die EAM an dieser Stelle engagiert“, erläuterte Sebastian Breker, Leiter des EAM Regionalzentrums Mitte. Thorsten Vaupel, zweiter Vorsitzender des Vereins und Bürgermeister von Frielendorf verwies auf das gestiegene Interesse an den Angeboten des Rotkäppchenlandes: „In diesem „Corona-Jahr“ war die Nachfrage aus der Region Nordhessen sehr hoch. In der Erlebniswelt Silbersee haben wir darüber hinaus festgestellt, dass gerade in diesem Jahr viele Gäste aus Südhessen und somit aus den Ballungsräumen hier ihren Urlaub verbracht haben. In der Pandemie zeigt sich, dass qualitativ gute Angebote in Outdoor-Bereich und unsere ländliche geprägte Region gefragt sind.“

te Nachfrage nach Prospekten festgestellt. Nicht nur Flyer von Rad- und Wanderwegen oder Motorradtourenkarten wurden bestellt, sondern auch unsere Imagebroschüre oder das Gastgeberverzeichnis. Aus diesem Grund haben wir auch für 2021 eine gedruckte Ausgabe des Gastgeberverzeichnisses erstellt.“ Auf 44 Seiten werden die Angebote der Gastgeber in den Kategorien Hotels/Gasthöfe/Pensionen, Ferienhäuser/Ferienwohnungen sowie Camping- und Reisemobilplätze präsentiert. Eine Übersicht der Gastronomiebetriebe mit Kontaktdaten und Öffnungszeiten sowie buchbare Pauschalangebote runden das Gastgeberverzeichnis ab. Die Broschüre ist bereits in der Geschäftsstelle Rotkäppchenland erhältlich, die Prospektauslage ist täglich von 8.00 – 20.00 Uhr geöffnet. Zum Download oder zum Bestellen findet man das Gastgeberverzeichnis hier:

Senioren Journal Winter 2020/21 jetzt erhältlich

Die neue Ausgabe des Senioren Journals für den Winter 2020/21 ist da! Sie ist ab sofort erhältlich in der Stadtverwaltung Homberg (Efze), bei Ärz-

ten, in den Homberger Apotheken und in den Geschäften der Homberger Innenstadt, in der Touristinformation Homberg, in den Banken und bei den Kirchengemeinden. Holen Sie sich Ihr eigenes Exemplar! Im Senioren Journal finden Sie wichtige und interessante Informationen, aktuelle Nachrichten und Texte der BAGSO (Bundes-Arbeits-Gemeinschaft der Senioren-Organisationen). Gedichte, ein geistliches Grußwort und ein Rezeptvorschlag runden den Inhalt des Senioren Journals ab und machen es zu einer interessanten und praktisch nutzbaren Lektüre. (di)



Kultur im Rotkäppchenland

Skulpturen und Denkmäler

Neukirchen

Altehrwürdiges Denkmal und moderne Skulptur: Märchenhaus und Bella

Märchenhaus Neukirchen

Das unter Denkmalschutz stehende Fachwerkhaus aus dem 16. Jh. steht am Marktplatz gegenüber der Nikolaikirche. Es handelt sich um ein sogenanntes „Arme Leute Haus“, in dem zwei Familien lebten, was an den zwei Eingangstüren deutlich wird. Die Decken sind grundsätzlich niedrig und auch Tiere wurden hier gehalten.

Im August 2003 wurde eine Hälfte des Gebäudes als Märchenhaus eingeweiht. Das Ehepaar Grünberg hatte eine umfangreiche Sammlung von Exponate zu den Märchen

der Brüder Grimm zusammengetragen und das Haus mit viel Herzblut dekoriert. Die Märchenerzählerin Gudrun Grünberg begeisterte die Besucher und das Märchenhaus wurde so ein Erlebnisort für Jung und Alt.

Seit Dezember 2013 befindet sich die Touristinfo in der zweiten Haushälfte des Gebäudes. Vorausgegangen war eine Spende der Kreissparkasse Schwalm-Eder an die Stadt Neukirchen, die daraufhin auch diese Hälfte des Hauses erwarb. Der Verein Pro Neukirchen e.V. setzte sich für die Umgestaltung ein und so kann man heute das Märchenhaus zu den Öffnungszeiten der Touristinfo besuchen. Buchungen von Märchenlesungen oder Märchenerzählungen sind jederzeit möglich.

Foto: Martina Kohlhase



Bella als Botschafterin für das Kneippheilbad

In 30 Heilbädern und Kurorten in Hessen ist Bella, diese außergewöhnliche Skulptur der Kasseler Künstlerin Eva-Maria Frey, inzwischen zu finden. Im Kneippheilbad Neukirchen hat sie ihren Platz im Kneipp-Kurgarten in der Urbachstraße gefunden. In der Touristinfo am Marktplatz 10a kann man Bella sogar als Magnet käuflich erwerben. Für Eva-Maria Frey ist Bella eine Herzensangelegenheit und auch ein kleiner Balanceakt. 30 dieser außergewöhnlichen Frauenfiguren hat die Künstlerin erschaffen. Mit genießerischem Lächeln tragen alle Skulpturen das Kleid in den Farben der Heilbäder und Kurorte. Und doch ist jede Figur ein Unikat und eine Besonderheit. Mit ihrer Ausstrahlung zeigt sie vor allem Lebensfreude pur – und genau das macht sie zur perfekten Botschafterin für das Kneippheilbad Neukirchen.

Foto: Rotkäppchenland

